

Lehrer als Partner - Ferienabhängigkeit

Beitrag von „kodi“ vom 26. April 2025 15:23

[Zitat von tabsel](#)

Mein größter Traum war es immer, unabhängig zu sein – selbstbestimmt leben, die Welt entdecken, nicht eingesperrt sein.

Wer will das nicht. Das ist aber eine sehr relative Sache. Hast du alleine die wirtschaftlichen Mittel dazu?

[Zitat von tabsel](#)

Trotzdem merke ich, wie sehr mich unsere unterschiedliche Lebensrealität belastet. Für mich war Freiheit immer etwas, das ich mir hart erkämpfen musste. Mein größter Traum war es immer, unabhängig zu sein – selbstbestimmt leben, die Welt entdecken, nicht eingesperrt sein.

Jetzt stehe ich am Ende meiner Ausbildung, Mitte 20 – und habe das Gefühl, plötzlich doch wieder fremdbestimmt zu sein. An Ferien gebunden, an horrenden Preisen, Menschenmassen, Vorgaben, die mich an genau das erinnern, wovon ich mich eigentlich lösen wollte. Es fühlt sich an, als würde ich für ein Leben mit ihm einen großen Teil meiner Freiheit aufgeben müssen, der für mich immer lebenswichtig war. Und das macht mir Angst.

Dann trenne dich. Es bringt nichts, deine und seine Zeit zu vergeuden, wenn fundamentale Probleme der Lebensgestaltung zwischen euch stehen.

[Zitat von tabsel](#)

Wie geht Ihr mit dem Thema Urlaub um? Oder ist das bei Euch Zuhause kein Problem?

Nein, ist kein Problem. Einige Ziele gehen wegen der Reisezeit nicht gut. Ansonsten ist der Verdienst hoch genug, um die höheren Ferienpreise zu bezahlen.